

STREIK-MELDUNGEN / INFORMATIONEN

von den Homepages der „**DB**“ (für die S-Bahnfahrten) und der
„**AVG**“ (für die Stadtbahnfahrten)

DB-Konzern

GDL-STREIK / Link aus Email auch hier nochmal

(zum Öffnen: „STRG-Taste“ unten links auf Tastatur gedrückt halten + mit linker Maustaste auf Link klicken)

https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Weiterer-GDL-Streik-wird-Bahnverkehr-vom-24-bis-29-Januar-massiv-beeintraechtigen--12650886#



Die Infos aus dem „Newsroom“ zum entsprechenden Link finden Sie aus Platzgründen auf der Folgeseite.

GENERELL:

Bitte VOR Fahrtantritt die jeweils relevante **ÖPNV-Verbindung** in den bekannten Fahrplan-Auskunftssystemen

- **DB-Navigator** oder www.bahn.de (hpts. für **BAHN-Verkehr**)
- **myVRN-App** oder www.vrn.de (hpts. für **BUS-Verkehr** sowie **kombinierter REISEKETTEN**)
- KVV.regiomove-App
- www.avg.info / www.avg.info/fahrplan/abfahrtsmonitor (hpts. für **STADTBAHN-Fahrten/s. Seite 3**)

überprüfen !!!

📅 22. Januar 2024, 09:45 Uhr 📍 Berlin

Weiterer GDL-Streik wird Bahnverkehr vom 24. bis 29. Januar massiv beeinträchtigen

DB empfiehlt Sitzplatzreservierung für die Streiktage • Kulanz der Bahn gegenüber Kund:innen

Die GDL hat kurzfristig einen weiteren flächendeckenden Streik im Personenverkehr von Mittwoch, 24. Januar, 2 Uhr bis Montag, 29. Januar, 18 Uhr angekündigt. Die Arbeitsniederlegung bei DB Cargo beginnt bereits am 23. Januar, ab 18 Uhr. Der erneute Streik wird sich wieder massiv auf den gesamten deutschen Bahnbetrieb auswirken.

Die Deutsche Bahn (DB) bedauert sehr, dass wiederholt die Reisepläne von Millionen Reisenden betroffen sind. Die DB hat während der letzten GDL-Streiks gezeigt, dass sie mit ihrem Notfahrplan ein stabiles und verlässliches Angebot für Fahrgäste bereitstellen konnte. Nur vereinzelt kam es im Notfahrplan zu Zugausfällen. Vor allem die schnelle Aktualisierung aller Fahrplandaten in den digitalen Auskunftsmedien ist hierbei wichtig.

Im Schienengüterverkehr wird es zu erheblichen Einschränkungen für Industrie und Wirtschaft kommen. DB Cargo wird in Abstimmung mit seinen Kunden alles dafür tun, um versorgungsrelevante Güterzüge ans Ziel zu bringen.

Im Schienengüterverkehr wird es zu erheblichen Einschränkungen für Industrie und Wirtschaft kommen. DB Cargo wird in Abstimmung mit seinen Kunden alles dafür tun, um versorgungsrelevante Güterzüge ans Ziel zu bringen.

Die DB wird wie beim letzten Streik für den Fern-, Regional- und S-Bahn-Verkehr der DB einen Notfahrplan mit einem stark reduzierten Angebot an Fahrten anbieten. Für diese Fahrten setzt die DB im Fernverkehr längere Züge mit mehr Sitzplätzen ein, um möglichst viele Menschen an ihr Ziel bringen zu können. Aufgrund des eingeschränkten Angebots rät die DB, bei Reisen im Fernverkehr der DB in jedem Fall frühzeitig einen Sitzplatz zu reservieren. Im Regionalverkehr ist es das Ziel, ein stark reduziertes Angebot zu fahren. In welchem Umfang dies möglich ist, unterscheidet sich regional stark. In jedem Fall wird es auch im Regionalverkehr massive Einschränkungen geben. Generell bittet die DB die Reisenden, sich 24 Stunden vor Fahrtantritt erneut über ihre Verbindung zu informieren.

Alle Fahrgäste, die ihre für den 24. bis 29. Januar geplante Reise aufgrund des Streiks der GDL verschieben möchten, können ihr Ticket zu einem späteren Zeitpunkt nutzen. Die Zugbindung ist aufgehoben. Die Fahrkarte gilt für die Fahrt zum ursprünglichen Zielort – auch mit einer geänderten Streckenführung. Sitzplatzreservierungen können kostenfrei storniert werden. Zudem haben Fahrgäste im Fern- und Regionalverkehr im Rahmen einer Sonderkulanz die Möglichkeit, ihre Reise vorzuverlegen und bereits am 22. oder 23. Januar zu fahren.

Daneben gelten die weiteren tariflichen bzw. gesetzlichen Fahrgastrechte, sodass zum Beispiel auch eine Ticketerstattung unter den entsprechenden Voraussetzungen möglich ist.

Die DB wird so schnell wie möglich über die Auswirkungen des GDL-Streiks auf bahn.de und in der App DB Navigator informieren. Der Notfahrplan für den Fernverkehr wird im Laufe des 22. Januars in den digitalen Auskunftssystemen verfügbar sein. Dort sollten sich Reisende auch vor Fahrtantritt informieren. Darüber hinaus wird die DB ab 10 Uhr eine kostenlose Sonderhotline unter 08000 99 66 33 einrichten.



Weitere Informationen: www.deutschebahn.com/tarif

AVG (Stadtbahn-Betreiber „S51 / S52 sowie S5“)

Aktuelle Meldungen ×

Linien S4, S5, S6, S7, S8, S51, S52, S81

Karlsruhe: Zugausfälle wegen Streikmaßnahme der GDL

(jpe) Streikaufruf der Gewerkschaft GDL bei Unternehmen des DB-Konzerns

vom 24. Januar 2024, 02:00 Uhr

bis 29. Januar 2024, 18:00 Uhr.

Auf den AVG-Linien S4, **S5, S51, S52**, S6, S7, S71, S8 und S81 wird es im oben genannten Zeitraum zu **einzelnen Fahrtausfällen** kommen.



Die Linien S31 und S32 können voraussichtlich regulär verkehren, vorausgesetzt die Fahrdienstleiter*innen von DB Netz folgen nicht dem Streikaufruf der GDL.

Die Linien S1, S2, S11, S12 sind von den Streikmaßnahmen nicht betroffen und können regulär verkehren.

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) sind ebenfalls nicht vom Streik der GDL betroffen.

Sollten auch Stellwerke bestreikt werden, kann es zu großen Auswirkungen kommen. Bereits vor dem offiziellen Beginn des GDL-Streiks am Mittwoch kann es in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ab etwa 22 Uhr bei der AVG zu Zugausfällen kommen, insbesondere auf den Linien S4, S41 und S42, da der Bahnbetrieb bis zum Beginn der Arbeitsniederlegungen sicher heruntergefahren werden muss. Nach Ende der Streiks ist im Laufe des Montagabends bis circa 20 Uhr ebenfalls noch weiter mit Zugausfällen zu rechnen, bis der Bahnverkehr wieder regulär hochgefahren ist und alle AVG-Stadtbahnen in ihrer regulären Fahrplanlage verkehren.

Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt zu den einzelnen Ausfällen im **Abfahrtsmonitor**.



!!! [AVG - Albtal-Verkehrs-Gesellschaft - Abfahrtsmonitor](#) !!!

(Link öffnen: „STRG-Taste“ unten links auf Tastatur gedrückt halten + mit linker Maustaste auf Link klicken)

Aktuelle Meldungen

Linien S4, S5, S6, S7, S8, S12, S31, S32

AVG: ab 08.01.2024 temporäre Anpassung des Fahrplanangebotes

(kue) Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) wird

vom 08. Januar 2024

bis 08. Juni 2024

das Fahrplanangebot auf ihren Stadtbahnlinien reduzieren. Grund hierfür ist die angespannte Personalsituation. Die gezielte Ausdünnung umfasst weniger als drei Prozent der gesamten Verkehrsleistung, die die AVG erbringt.

Die einzelnen Fahrplanänderungen **ab dem 08. Januar 2024** im Überblick:

Linie S5

- montags bis freitags entfallen nach der morgendlichen Hauptverkehrszeit zwischen 9 und 19 Uhr je zwei Fahrten pro Stunde zwischen Karlsruhe Tullastraße und Knielingen Rheinbergstraße. Diese Bahnen der Linie S5, die sonst zu den Minuten :12 und :52 an der Rheinbergstraße beginnen und dort zu den Minuten :4 und :44 enden, verkehren nur noch im Abschnitt zwischen Tullastraße und Pfnzthal.



- sonntags entfallen folgende Verbindungen:

07:11 Uhr KA Tullastraße – 07:53 Uhr Wörth Badepark
08:05 Uhr Wörth Badepark – 09:06 Uhr Söllingen Bf
08:12 Uhr Knielingen Rheinbergstraße – 08:51 Uhr Berghausen
09:05 Uhr Berghausen – 09:44 Uhr Knielingen Rheinbergstraße
09:51 Uhr Söllingen Bf – 10:53 Uhr Wörth Badepark
09:52 Uhr Knielingen Rheinbergstraße – 10:37 Uhr Söllingen Bf
10:51 Uhr Söllingen Bf – 11:53 Uhr Wörth Badepark
11:05 Uhr Wörth Badepark – 12:06 Uhr Söllingen Bf
12:05 Uhr Wörth Badepark – 13:06 Uhr Söllingen Bf
12:51 Uhr Söllingen Bf – 13:53 Uhr Wörth Badepark
13:18 Uhr Söllingen Bf – 14:04 Uhr Knielingen Rheinbergstraße
14:05 Uhr Wörth Badepark – 15:06 Uhr Söllingen Bf
14:12 Uhr Knielingen Rheinbergstraße – 14:51 Uhr Berghausen
15:05 Uhr Berghausen – 15:44 Uhr Knielingen Rheinbergstraße
15:51 Uhr Söllingen Bf – 16:53 Uhr Wörth Badepark
17:05 Uhr Wörth Badepark – 17:45 Uhr KA Tullastraße